

# Studienführer für den Studiengang B.A. Kultur und Wirtschaft: Philosophie der Universität Mannheim

Dieser Studienführer ist nur ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis Ihrer Prüfungsordnung (2019). Alle Informationen sind jedoch unverbindlicher Art. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Diese finden Sie auf der Homepage der Studienbüros.



## Inhalt

1.	Information und Beratung .....	3
2.	Aufbau des Studiums .....	3
2.1	Informationen zum Kernfach .....	4
2.2	Modulübersicht für das Kernfach Philosophie .....	4
2.3	Informationen zum Sachfach.....	6
2.4	Informationen zum optionalen Spezialisierungsmodul .....	7
2.5	Weitere Informationen zu Modulen und Lehrveranstaltungen .....	7
2.6	Teilnahmevoraussetzungen für einzelne Veranstaltungen .....	7
3.	Veranstaltungsanmeldung, Prüfungsanmeldung und Wiederholung von Prüfungen .....	8
3.1	Veranstaltungsanmeldung.....	8
3.2	Prüfungsanmeldung .....	8
3.3	Wiederholung von Prüfungen.....	9
3.4	Informationen zu Prüfungen der Orientierungsphase .....	9
4.	Informationen zum Business Communication .....	9
5.	Informationen zum Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft .....	9
6.	Informationen zum Auslandssemester .....	10
7.	Informationen zum Abschlussmodul .....	10
8.	Informationen zum Praxismodul .....	11
9.	Studienverlaufsplan .....	11
9.1	Studienverlaufsplan mit BWL .....	12
9.2	Studienverlaufsplan mit VWL .....	13

## 1. Information und Beratung

Alle **Lehrveranstaltungen**, die Sie im Studium belegen müssen, finden Sie im „Studierendenportal“ (<https://portal2.uni-mannheim.de>) unter „Studienplaner“.

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich für sämtliche Lehrveranstaltungen, die Sie im jeweiligen Semester belegen möchten, innerhalb der **Online-Anmeldefrist** (i.d.R. ein bis zwei Wochen VOR Vorlesungsbeginn) selbständig und eigenverantwortlich anmelden müssen. Sämtliche Lehrveranstaltungen werden nur mit ECTS-Punkten bzw. einer Note gewertet, wenn Sie sich zudem selbständig und eigenverantwortlich innerhalb des entsprechenden **Zeitraums für die Prüfungsanmeldung** (i.d.R. Mitte des Semesters) für die Prüfung anmelden und diese erfolgreich abschließen.

Eine Anleitung zum Online-Anmeldeverfahren für die Lehrveranstaltungen finden Sie im Studierendenportal unter „Dokumentation und Hilfe“ (für Studierende) > „Veranstaltungen belegen“.

**Fachstudienberatung** zu Fragen rund um Ihr Kernfach B.A. Kultur und Wirtschaft Philosophie: **Martin Brecher, M.A., M.Litt.**, Kaiserring 10–16, 6. OG, Raum 607, <mailto:studienberatung-philosophie@phil.uni-mannheim.de>, Tel. 0621/181-2181, Sprechstunde: Dienstag 14.00–15.00 Uhr (<https://www.phil.uni-mannheim.de/philosophie/studium/studienberatung/>).

**Allgemeine Studienberatung** zu übergreifenden Fragen u.a. zum Sachfach, IKW-Modul, Praktikum, Auslandssemester u.v.m.: **Studiengangsmanagement der Philosophischen Fakultät** (<https://www.phil.uni-mannheim.de/fakultaet/fakultaetsmanagement/#c102237>).

Fragen und Beratung zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung, Notenverbuchung, Urlaubssemester: **Studienbüro II** ([www.uni-mannheim.de/stb-kontakt](http://www.uni-mannheim.de/stb-kontakt)).

Die vollständige und für Sie verbindliche **Prüfungsordnung** (PO) finden Sie auf den Seiten des Studienbüros unter den Studiengängen (<http://www.uni-mannheim.de/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/>).

## 2. Aufbau des Studiums

Der BAKUWI-Studiengang setzt sich aus folgenden Modulen des Kernfachs und des Ergänzungsbereichs (IKW-Modul, Sachfach und Praxismodul) zusammen:

- Kernfach (109–110 ECTS)
  - fachwissenschaftliches Basismodul Grundlagen der Philosophie (16 ECTS)
  - fachwissenschaftliches Basismodul Praktische Philosophie (15–16 ECTS)
  - fachwissenschaftliches Basismodul Theoretische Philosophie (16 ECTS)
  - fachwissenschaftliches Modul Philosophie & Wirtschaft (12 ECTS)
  - fachwissenschaftliches Aufbaumodul Philosophie (24 ECTS)
  - Modul Business Communication (12 ECTS)
  - Abschlussmodul
- IKW-Modul (10–11 ECTS)
- Modul Business Communication (12 ECTS)
- Sachfach (51 ECTS)
  - BWL:
    - Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre
    - Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
  - VWL:
    - Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
    - Modul Vertiefung Volkswirtschaftslehre

- Praxismodul (10 ECTS)

## 2.1 Informationen zum Kernfach

Lehrveranstaltungstypen im Kernfach Philosophie sind Vorlesungen (VL), Übungen (Ü), Proseminare (PS) und Hauptseminare (HS). Die Veranstaltungen umfassen jeweils 2 SWS. In **Vorlesungen** wird den Studierenden ein Überblick über philosophische Teildisziplinen mit ihren zentralen Fragestellungen und wichtigen Positionen sowie über philosophischehistorische Zusammenhänge vermittelt. In **Übungen** erwerben die Studierenden vor allem wichtige methodische Kompetenzen. **Proseminare** und **Hauptseminare** sind diskursiv angelegt, in ihnen erarbeiten die Studierenden unter Leitung durch den Dozierenden ausgewählte philosophische Fragestellungen und Lösungsansätze.

Zu allen Lehrveranstaltungen ist eine **Anmeldung** erforderlich, in manchen Lehrveranstaltungen besteht eine Teilnahmebegrenzung (i.d.R. max. 30 Studierende in Prominaren, 25 in Hauptseminaren). Siehe auch den Punkt *Veranstaltungsanmeldung* in Abschnitt 3.2.

In Lehrveranstaltungen, die mit einer schriftlichen **Hausarbeit** abgeschlossen werden, wird den Studierenden i.d.R. ein Bearbeitungszeitraum in der nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit eingeräumt. Die Abgabefrist wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekanntgegeben. Der Dozierende legt fest, ob ein Seminar mit einer Hausarbeit oder einem Portfolio abgeschlossen wird.

Bitte beachten Sie, dass manche Vorlesungen und Übungen nur einmal jährlich angeboten werden. Proseminare und Hauptseminare werden (mit wechselnden Themen) jedes Semester angeboten.

Angebotsturnus	HWS	FSS
<b>Basismodul Grundlagen der Philosophie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü Philosophisches Denken &amp; Argumentieren</li> <li>• Ü Lesen &amp; Schreiben philosophischer Texte</li> <li>• VL Geschichte der Philosophie</li> </ul>	
<b>Basismodul Theoretische Philosophie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Theoretische Philosophie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü Formale Logik</li> </ul>
<b>Basismodul Praktische Philosophie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü Allgemeine Ethik</li> <li>• VL Wirtschafts- u. Unternehmensethik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Angewandte Ethik &amp; Politische Philosophie</li> </ul>

## 2.2 Modulübersicht für das Kernfach Philosophie

1. Basismodul Grundlagen der Philosophie				16 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltung	Angebot im	Prüfungsform	Dauer/ Umfang	ECTS
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren [OP]	HWS	Klausur	90 Min.	6
Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte [OP]	HWS	Portfolio	10-12 S.	6
VL Geschichte der Philosophie	HWS	Klausur	90 Min.	4

Die beiden Übungen **Philosophisches Denken & Argumentieren** und **Lesen & Schreiben philosophischer Texte** sind im Rahmen der Orientierungsphase (OP) zu absolvieren. (Siehe zur Orientierungsphase unten, Abschnitt 3.3.)

<b>2. Basismodul Praktische Philosophie</b>				<b>15/16 ECTS- Punkte</b>
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Angebot im</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>ECTS</b>
Ü Allgemeine Ethik	HWS	Klausur	90 Min.	6
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie oder VL Wirtschafts- und Unternehmensethik (*)	FSS HWS	Klausur Klausur	90 Min. 60 Min.	4 3
PS Praktische Philosophie	HWS & FSS	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S. 10-12 S.	6

(\*) Diese Wahlmöglichkeit besteht nur für Studierende mit Sachfach VWL.

<b>3. Basismodul Theoretische Philosophie</b>				<b>16 ECTS- Punkte</b>
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Angebot im</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>ECTS</b>
VL Theoretische Philosophie	HWS	Klausur	90 Min.	4
Ü Formale Logik	FSS	Klausur	90 Min.	6
PS Theoretische Philosophie	HWS & FSS	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S. 10-12 S.	6

<b>4. Modul Philosophie &amp; Wirtschaft</b>				<b>12 ECTS- Punkte</b>
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Angebot im</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>ECTS</b>
PS Philosophie & Wirtschaft	HWS & FSS	Hausarbeit oder Portfolio	10-12 S. 10-12 S.	6
HS Philosophie & Wirtschaft	HWS & FSS	Prüfungsgespräch	20 Min.	6

<b>5. Aufbaumodul Philosophie</b>				<b>24 ECTS- Punkte</b>
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Angebot im</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>ECTS</b>
HS Praktische Philosophie	HWS & FSS	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S. 12-15 S.	8
HS Theoretische Philosophie	HWS & FSS	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S. 12-15 S.	8

HS	Praktische Philosophie	HWS/ FSS	Hausarbeit oder Portfolio	12-15 S. 12-15 S.	8
oder HS	Theoretische Philosophie	HWS/ FSS			
oder HS	Philosophie & Wirtschaft	HWS/ FSS			
oder HS	Philosophie & Religion	FSS			

### 2.3 Informationen zum Sachfach

Die Veranstaltungen in BWL und VWL bestehen in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS) sowie einer Übung (1–2 SWS) und manchmal einem Tutorium (2 SWS) und werden immer im jährlichen Turnus, d.h. entweder im HWS oder im FSS, angeboten.

Bei der Veranstaltungsanmeldung muss man sich für die Vorlesungen meist nicht anmelden, aber für die Übungen und/oder Tutorien. Bei der Prüfungsanmeldung hingegen sind nur die Prüfungen der Vorlesungen anzumelden. Diese werden in der Regel mit einer 90minütigen schriftlichen Klausur abgeschlossen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Vorlesungen im Sachfach nur ein Mal jährlich angeboten werden:

Angebotsturnus	HWS	FSS
<b>BWL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzmathematik</li> <li>• Quantitative Methoden</li> <li>• Wirtschaftsinformatik für Bakuwis</li> <li>• Unternehmensethik</li> <li>• Marketing</li> <li>• Finanzwirtschaft</li> <li>• Produktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management</li> <li>• Internes Rechnungswesen</li> <li>• Grundlagen des externen Rechnungswesens</li> </ul>
Optionales Spezialisierungsmodul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Analysis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Statistik</li> <li>• Mikroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS)) oder Makroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS))</li> </ul>
<b>VWL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Analysis</li> <li>• Mikroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS))</li> <li>• Makroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS))</li> <li>• Wirtschaftsgeschichte/ Internationale Ökonomik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistik I</li> <li>• Mikroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS))</li> <li>• Makroökonomik A (Vorlesung (4 SWS) mit Übung (2 SWS))</li> </ul>
Optionales Spezialisierungsmodul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS)) oder Makroökonomik B (Vorlesung (3 SWS) mit Übung (2 SWS))</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftspolitik</li> <li>• Finanzwirtschaft</li> <li>• Grundlagen der Ökonometrie</li> </ul>

## 2.4 Informationen zum optionalen Spezialisierungsmodul

Sie haben die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen aus dem oder das gesamte sog. wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierungsmodul“ als optionale Zusatzleistung im Umfang von maximal 29 ECTS-Punkten zu belegen. Dabei muss der Studierende eigenverantwortlich entscheiden, ob und welche die Zusatzleistung er/sie sich neben dem eigentlichen Curriculum zutraut. Eine Studienzeitverlängerung darf/kann daraus nicht resultieren. Daher ist eine Belegung der Zusatzleistungen erst ab dem dritten Semester empfohlen.

Es gilt außerdem zu bedenken, dass es sich dabei um optionale Zusatzleistungen handelt, die keine ECTS-Punkte aus den obligatorischen Modulen ersetzen. Jede Prüfungsleistung dieses Spezialisierungsmoduls kann nur einmal wiederholt werden (Joker-Regelung greift nicht). Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung zur Notenverbesserung ist nicht möglich. Sollte eine Prüfungsleistung aus diesem Modul bei der ersten Wiederholung nicht bestanden sein, kann das Modul nicht weiter studiert werden (ohne Prüfungsanspruchsverlust im eigenen Studiengang). Alle erfolgreich abgeschlossenen Zusatzleistungen werden im Transcript of Records (mit Note) ausgewiesen, aber nicht zur eigenen Gesamtnote hinzugerechnet.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage (<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudiengaenge/bakuwi/>).

## 2.5 Weitere Informationen zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die Lehr- und Prüfungssprache der Lehrveranstaltungen ist i.d.R. Deutsch, es sei denn, in der Modulübersicht wird eine andere Sprache festgelegt.
- Die Dauer der Klausuren beträgt i.d.R. 90 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfungen 20 Minuten bzw. im Abschlussmodul 20–30 Minuten.
- Der Umfang der Hausarbeiten bzw. Portfolios beträgt im Proseminar (PS) i.d.R. 10–12 Seiten und im Hauptseminar (HS) i.d.R. 12–15 Seiten.
- Alle Vorleistungen, die zu bestehen sind, um eine Prüfung antreten zu können, werden im Modulkatalog oder im Studierendenportal angegeben.
- Die für die Orientierungsphase relevanten Prüfungsleistungen sind mit dem Kürzel „OP“ gekennzeichnet. Diese Prüfungen müssen bis zum zweiten, spätestens dritten Semester bestanden sein.

Den ausführlichen Modulkatalog Ihres Studiengangs finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät (<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudiengaenge/bakuwi/#c105105>).

## 2.6 Teilnahmevoraussetzungen für einzelne Veranstaltungen

- **Basismodule Praktische und Theoretische Philosophie**  
Vor der Teilnahme an einem Proseminar in einem der beiden Basismodule soll die orientierungsphasenrelevante Prüfung der Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie bestanden sein.
- **Basismodul Theoretische Philosophie**  
Vor der Teilnahme an der Ü Formale Logik soll die Prüfung der Ü Philosophisches Denken und Argumentieren aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie bestanden sein.

- **Aufbaumodul Philosophie**

Vor der Teilnahme an einem Hauptseminar sollen sämtliche Prüfungen der drei Basismodule bestanden sein.

### **3. Veranstaltungsanmeldung, Prüfungsanmeldung und Wiederholung von Prüfungen**

#### **3.1 Veranstaltungsanmeldung**

Für alle Lehrveranstaltungen (bis auf wenige Ausnahmen im Sachfach) müssen Sie sich generell vor Semesterbeginn über das Portal<sup>2</sup> anmelden. Die Veranstaltungsanmeldung dient dazu, das Veranstaltungsangebot an die Nachfrage anzupassen und Sie ggf. bestmöglich auf die Veranstaltungen zu verteilen.

Die Anmeldezeiträume werden rechtzeitig vor Beginn der Anmeldung im Portal bekanntgegeben. Die Anmeldung erfolgt innerhalb der Anmeldefrist über Ihren Studienplaner im Portal<sup>2</sup>. Bei manchen Veranstaltungen müssen dabei Prioritäten vergeben werden. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist für die Zuteilung zu den einzelnen Veranstaltungen nicht relevant. Im Anschluss an die Anmeldefrist wird die Verteilung vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Verteilung eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Sobald die Verteilung abgeschlossen ist, können Sie im Portal<sup>2</sup> einsehen, zu welchen Veranstaltungen Sie zugelassen wurden (Status „zugelassen“). Bitte beachten Sie, dass der Status „angemeldet“ noch keine Zulassung zu einer Veranstaltung darstellt.

Ansprechpartner für die Veranstaltungsanmeldung sind die MitarbeiterInnen des Studiengangsmanagements der jeweiligen Fakultät sowie MitarbeiterInnen der einzelnen Fachbereiche (im Fach Philosophie: Martin Brecher, [philosophie@phil.uni-mannheim.de](mailto:philosophie@phil.uni-mannheim.de)).

#### **3.2 Prüfungsanmeldung**

Nicht zu verwechseln mit der Veranstaltungsanmeldung ist die Prüfungsanmeldung – beide Anmeldungen müssen unabhängig voneinander vorgenommen werden! Mit der Anmeldung zu Ihren Prüfungen legen Sie fest, in welcher Veranstaltung Sie tatsächlich eine Prüfung ablegen und ECTS-Punkte erhalten möchten. Die Prüfungsanmeldung findet immer online und in der Mitte des Semesters statt, in der Regel im April (FSS) oder im Oktober (HWS). Der genaue Anmeldezeitraum wird vom Studienbüro rechtzeitig bekannt gegeben. Innerhalb dieses Zeitraumes müssen Sie sich für **alle** Prüfungen anmelden, die Sie im entsprechenden Semester ablegen möchten, unabhängig von der Prüfungsform und unabhängig davon, ob die Prüfung benotet ist oder nicht. Eine Anmeldung ist also auch bei Hausarbeiten, Referaten, Protokollen, dem universitären Begleitseminar zum Orientierungspraktikum etc. notwendig. Ohne die fristgerechte Prüfungsanmeldung können keine ECTS-Punkte verbucht werden.

Für Klausuren ist eine Anmeldung wahlweise zum 1. oder zum 2. Prüfungstermin möglich. (Ausgenommen hiervon sind Klausuren in den Sprachpraxis-Lehrveranstaltungen in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch, in denen eine Anmeldung nur zum 1. Prüfungstermin möglich ist.) Wenn Sie eine Klausur nicht bestanden haben, aus triftigen Gründen nicht teilnehmen konnten (z.B. Krankheit/Attest) oder nicht zu einer angemeldeten Klausur erschienen sind (dies hat das Nichtbestehen des Prüfungsversuchs zur Folge), muss die Prüfung zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Ist dies beim 1. Prüfungstermin der Fall, werden Sie automatisch durch das Studienbüro zum 2. Prüfungstermin angemeldet. Konnten Sie nach direkter Anmeldung zum 2. Prüfungstermin nicht an der Klausur teilnehmen oder diese bestehen, müssen Sie sich selbst regulär zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder für die Prüfung anmelden. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen ggf. nicht jedes Semester angeboten werden. Dadurch kann eine Anmeldung zum 2. Prüfungstermin das fristgerechte Absolvieren der Orientierungsphase gefährden.



Ansprechpartner für die Prüfungsanmeldung sind Ihre AnsprechpartnerInnen im Studienbüro.

### **3.3 Wiederholung von Prüfungen**

Prüfungen, die mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. In höchstens drei Fällen ist eine zweite Wiederholung möglich (sog. Joker). Von dieser Möglichkeit einer zweiten Wiederholung ausgeschlossen sind Prüfungsleistungen, die Bestandteil der Orientierungsphase sind.

Zudem gibt es im Kernfach ein Mal die Möglichkeit, eine bestandene Prüfung zur Notenverbesserung zu wiederholen. Die Prüfungsanmeldung kann in diesem Fall nicht über das Portal, sondern muss über den direkten Kontakt mit dem zuständigen Ansprechpartner im Studienbüro erfolgen.

### **3.4 Informationen zu Prüfungen der Orientierungsphase**

Für die Orientierungsphase (OP) sind bis zum Ende des zweiten (spätestens dritten) Semester folgende Lehrveranstaltungen erfolgreich zu absolvieren:

- Ü Philosophisches Denken & Argumentieren (Basismodul Grundlagen der Philosophie)
- Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte (Basismodul Grundlagen der Philosophie)
- Finanzmathematik und Quantitative Methoden (BWL) oder Grundlagen der VWL (VWL).

Bestehen Studierende eine Prüfung in den oben genannten Veranstaltungen – in der Regel eine Klausur im Anschluss an die Lehrveranstaltungen am Ende der Vorlesungszeit – beim ersten Versuch nicht, werden sie automatisch zur Wiederholungsprüfung angemeldet, die am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfindet.

**ACHTUNG:** Beachten Sie bitte, dass die Prüfungen in den zur Orientierungsphase zählenden Veranstaltungen nur einmal wiederholt werden können. Es gibt also keine Möglichkeit eines zweiten Wiederholungsversuchs (es kann kein sog. ‚Joker‘ eingesetzt werden).

Wird diese Wiederholungsprüfung nicht bestanden, verlieren die Studierenden den Prüfungsanspruch in ihrem jeweiligen Studienfach (an der Universität Mannheim und z.T. anderen deutschen Universitäten) und werden zum nächstmöglichen Semesterende exmatrikuliert.

## **4. Informationen zum Business Communication**

Um die Veranstaltungen im Modul Business Communication ab dem 2. Semester belegen zu können, müssen Studierende einen Selbsttest im ersten Semester durchführen (und ggf. Englischkenntnisse bis zum Beginn des 2. Semesters nachholen/auffrischen). Die Kurse in diesem Modul bilden das Bindeglied zwischen dem kulturwissenschaftlichen Kernfach und dem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach. Die Kurse i.d.R. im jährlichen Turnus angeboten, so dass man sich bei der Belegung möglichst an den exemplarischen Studienverlaufsplan halten sollte.

## **5. Informationen zum Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft**

In diesem Modul sind zwei Veranstaltungen zur absolvieren: die VL International Cultural Studies (nur im HWS) und eine weitere Veranstaltung nach Wahl zu absolvieren. Veranstaltungen aus dem eigenen Kernfach dürfen nicht belegt werden. Wenn Sie ein Auslandssemester planen, dann belegen Sie diese Kurse im Ausland, da dann die thematische Auswahl der möglichen Kurse größer ist.

## 6. Informationen zum Auslandssemester

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium zu integrieren. Im Rahmen eines strukturierten Austauschprogramms können Sie gebührenfrei für ein Semester oder Jahr an einer von über 150 Partneruniversitäten studieren. Alternativ können Sie sich als 'Free Mover' selbstständig an einer Universität im Ausland bewerben, müssen dann aber -anders als bei Austauschprogrammen- ggf. Studiengebühren selbst tragen. Vor dem Auslandsstudium besprechen Sie Ihre Kurswahl mit der zuständigen Ansprechperson Ihres Fachbereichs (Kernfach) sowie mit den AuslandskoordinatorInnen der Fakultät (IKW-Modul und Unternehmensethik) und stellen so sicher, dass die belegten Kurse im Anschluss an den Auslandsaufenthalt in Mannheim angerechnet werden können. So ist eine Verlängerung Ihres Studiums über die Regelstudienzeit hinaus durch ein Auslandsstudium i.d.R. nicht erforderlich (kann sich aber gleichwohl als sinnvoll erweisen).

Wird ein Auslandssemester geplant, so sollte dieses für das 5. Fachsemester vorgesehen werden, es ist aber grundsätzlich auch das vierte oder sechste Semester möglich. Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Kurse in BWL oder VWL, da die meisten Lehrveranstaltungen des Sachfachs in Mannheim belegt werden sollten und viele nur jährlich angeboten werden. Vor diesem Hintergrund halten Sie sich am besten an den hier vorgeschlagenen Studienverlaufsplan und nutzen frühzeitig die Angebote zur Studienberatung, um ggf. Ihren individuellen Studienverlauf zu besprechen. Insgesamt sollten Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts frühzeitig beginnen und bei Fragen Rücksprache mit den StudiengangsmangerInnen und AuslandskoordinatorInnen der Philosophischen Fakultät halten.

Details zu Partneruniversitäten und Auslandsstudium finden Sie auf den Seiten des Akademischen Auslandsamts (<https://www.uni-mannheim.de/studium/von-mannheim-ins-ausland/>) sowie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät (<https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales/von-mannheim-ins-ausland/>). Dort finden Sie auch die Kontaktdaten aller relevanten Ansprechpersonen (<https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales/von-mannheim-ins-ausland/#c106897>)

## 7. Informationen zum Abschlussmodul

Das Abschlussmodul setzt sich zusammen aus der schriftlichen B.A.-Abschlussarbeit und der mündlichen B.A.-Abschlussprüfung in Form eines Prüfungsgesprächs. Beide Prüfungen müssen im Studienbüro angemeldet werden. Hierzu erhalten Sie von der/dem AnsprechpartnerIn im Studienbüro auf Nachfrage ein entsprechendes Formular, das Sie zusammen mit dem/der PrüferIn ausfüllen müssen.

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus einer Lehrveranstaltung eines fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls des Kernfachs gewählt und muss vom Thema einer bereits durch eine Hausarbeit erbrachten Prüfungsleistung abgegrenzt sein. Die Bachelorarbeit ist in einer Bearbeitungszeit von zehn Wochen in deutscher oder nach Absprache mit dem/der PrüferIn in englischer Sprache zu verfassen und soll mindestens 30 bis maximal 40 Seiten umfassen. Als PrüferIn kommen grundsätzlich alle Lehrenden in Frage, bei denen Sie ein Hauptseminar oder eine Vorlesung im Aufbaumodul gemacht haben.

Die mündliche Prüfung im Abschlussmodul kann erst nach Bewertung der Bachelorarbeit (ca. 6 Wochen nach Abgabe) und erfolgreicher Erbringung sämtlicher Studien- und Prüfungsleistungen des Kernfachs abgelegt werden. Sie findet als 20–30-minütiges Prüfungsgespräch auf Deutsch oder Englisch statt und umfasst zwei Themenschwerpunkte, die sich in der Regel auf die besuchten Lehrveranstaltungen des gewählten wissenschaftlichen Aufbaumoduls beziehen. Dabei müssen die Themenschwerpunkte deutlich vom Thema der Bachelorarbeit abgegrenzt sein. Die genaue Festlegung der Themenbereiche erfolgt in Absprache mit dem/der PrüferIn.

Eine Fachstudienberatung vor der Abschlussphase wird dringend empfohlen.

## **8. Informationen zum Praxismodul**

Im Laufe des Studiums ist ein Pflichtpraktikum (in Vollzeit mit mindestens 35 Stunden/Woche oder Teilzeit mit insgesamt mindestens 210 Stunden) obligatorisch. Längere Praktika sind empfohlen und werden natürlich auch anerkannt.

Auf unserer Homepage finden diverse Praktikumsangebote, bei denen Ihr Knowhow gefragt ist (<https://www.phil.uni-mannheim.de/praxis/praktikumsboerse/>). Nutzen Sie die Möglichkeit, um im Bereiche hinein zu schnuppern, die Sie interessieren oder auf die Sie sonst nicht gekommen wären und sammeln Sie wichtige Berufs- und Lebenserfahrung.

Nachdem Sie Ihr Praktikum beendet haben, müssen Sie einen Praktikumsbericht und einen Nachweis des Arbeitgebers für die Anerkennung einreichen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage (<https://www.phil.uni-mannheim.de/praxis/pflichtpraktikum/>).

## **9. Studienverlaufsplan**

Zur Gewährleistung eines sinnvoll strukturierten und innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern möglichen Studienverlaufs wird empfohlen (ist aber keine Pflicht!), sich unter Berücksichtigung der Teilnahmevoraussetzungen an der Abfolge der Lehrveranstaltungen im Studienverlaufsplan zu orientieren. Dabei können Prüfungsleistungen in einer Lehrveranstaltung nur dann erbracht werden, wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind (Grundsätzlich gilt: Zuerst werden die Einführungen mit Tutorium besucht, dann die Proseminare und anschließend die Hauptseminare. Weitere Erläuterungen siehe Abschnitt 3).

**ACHTUNG:** Die folgenden Studienpläne sind dennoch lediglich als Vorschläge, nicht als bindende Vorschriften für die Studierenden aufzufassen!

Das optionale Spezialisierungsmodul wird hier nicht berücksichtigt, da es nicht zum Pflichtbereich des Studiums zählt. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Studiengangsmanagement.

## 9.1 Studienverlaufsplan mit BWL

Vorschlag Philosophie mit Sachfach BWL mit Auslandssemester

Veranstaltung	ECTS
<b>1. Semester (HWS)</b>	<b>28</b>
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren <sup>HWS</sup> (OP-relevant)	6
Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte (OP-relevant)	6
VL Geschichte der Philosophie <sup>HWS</sup>	4
VL Finanzmathematik <sup>HWS</sup> (OP-relevant)	3
VL Quantitative Methoden <sup>HWS</sup> (OP-relevant)	3
VL Marketing <sup>HWS</sup>	6
<b>2. Semester (FSS)</b>	<b>31</b>
Ü Formale Logik <sup>FSS</sup>	6
PS Theoretische Philosophie	6
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie <sup>FSS</sup>	4
Ü ANG 251/252 Current Topics UK/US <sup>FSS</sup>	3
VL Grundlagen des externen Rechnungswesens <sup>FSS</sup>	6
VL Management <sup>FSS</sup>	6
<b>3. Semester (HWS)</b>	<b>37</b>
VL Theoretische Philosophie <sup>HWS</sup>	4
Ü Allgemeine Ethik <sup>HWS</sup>	6
PS Praktische Philosophie	6
Ü ANG 255 Intercultural Business Communication <sup>HWS</sup>	3
VL Wirtschaftsinformatik für BaKuWis <sup>HWS</sup>	6
VL Finanzwirtschaft <sup>HWS</sup>	6
VL Produktion <sup>HWS</sup>	6
<b>4. Semester (FSS)</b>	<b>31</b>
PS Philosophie & Wirtschaft	6
HS Theoretische Philosophie	8
HS Praktische Philosophie	8
Ü ANG 253 Business Translation <sup>FSS</sup>	3
VL Internes Rechnungswesen <sup>FSS</sup>	6
<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
<b>5. Semester (HWS) – Auslandssemester</b>	<b>21/22</b>
HS Philosophie nach Wahl	8
VL International Cultural Studies <sup>HWS</sup>	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6
VL Unternehmensethik <sup>HWS</sup>	3
<b>6. Semester (FSS)</b>	<b>23</b>
HS Philosophie & Wirtschaft	6
Ü ANG 257 Career Skills <sup>FSS</sup>	3
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

<sup>HWS</sup> Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – <sup>FSS</sup> Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten

## 9.2 Studienverlaufsplan mit VWL

Vorschlag Philosophie mit Sachfach VWL und Auslandssemester

Veranstaltung	ECTS
<b>1. Semester (HWS)</b>	<b>29</b>
Ü Philosophisches Denken & Argumentieren <sup>HWS</sup> (OP-relevant)	6
Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte (OP-relevant)	6
VL Geschichte der Philosophie <sup>HWS</sup>	4
VL Grundlagen der VWL <sup>HWS</sup> (OP-relevant)	8
VL Analysis <sup>HWS</sup>	5
<b>2. Semester (FSS)</b>	<b>35</b>
Ü Formale Logik <sup>FSS</sup>	6
PS Theoretische Philosophie	6
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie <sup>FSS</sup>	4
Ü ANG 251/252 Current Topics UK/US <sup>FSS</sup>	3
VL Mikroökonomik A <sup>FSS</sup>	8
VL Makroökonomik A <sup>FSS</sup>	8
<b>3. Semester (HWS)</b>	<b>33</b>
VL Theoretische Philosophie <sup>HWS</sup>	4
Ü Allgemeine Ethik <sup>HWS</sup>	6
PS Praktische Philosophie	6
Ü ANG 255 Intercultural Business Communication <sup>HWS</sup>	3
VL Mikroökonomik B oder Makroökonomik B <sup>HWS</sup>	8
VL Wirtschaftsgeschichte oder Internationale Ökonomik <sup>HWS</sup>	6
<b>4. Semester (FSS)</b>	<b>33</b>
PS Philosophie & Wirtschaft	6
HS Theoretische Philosophie	8
HS Praktische Philosophie	8
Ü ANG 253 Business Translation <sup>FSS</sup>	3
VL Statistik I <sup>FSS</sup>	8
<i>Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)</i>	10
<b>5. Semester (HWS) – Auslandssemester!</b>	<b>18/19</b>
HS Philosophie nach Wahl	8
VL International Cultural Studies <sup>HWS</sup>	5
S/VL aus dem IKW-Modul	5/6
<b>6. Semester (FSS)</b>	<b>23</b>
HS Philosophie & Wirtschaft	6
Ü ANG 257 Career Skills	3
<i>Schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit</i>	10
<i>Mündliche Bachelor-Abschlussprüfung</i>	4

<sup>HWS</sup> Lehrveranstaltung nur im HWS angeboten – <sup>FSS</sup> Lehrveranstaltung nur im FSS angeboten